

Digitalfunk im Landkreis Fulda



Übersicht:

- Aufgaben des Servicepoints und Ansprechpartner
- Einführung der Betrieblich-taktischen Regelungen „npol“
- Anmeldung Funkübung
- Handhabung der BOS-Sicherheitskarte
- DMO / TMO Gruppennutzung
- FMS-Betrieb
- DMO-Repeater
- Verfahrensweise Gerätereparatur

Aufgaben des Servicepoints und Ansprechpartner

Häufig gestellte Fragen im Digitalfunk

- Ansprechstelle für die Anwender im eigenen Zuständigkeitsbereich
- BOS-Sicherheitskarten Management
- Steuerung von Informationen im Landkreis
-

Ansprechpartner:

Christoph Uhl oder Thomas Steinbrucker

Erreichbarkeiten:

Tel.: 0661 / 8392-143 oder -144


E-Mail: servicepoint@fulda.de

Einführung der Betrieblich-taktischen Regelungen „npol“ im Digitalfunk der BOS in Hessen



Kann aus dem Internet heruntergeladen werden

Anmeldung einer Funkübung



LANDKREIS
FULDA

An:

Leitstelle Fulda
E-Mail: leitstelle@fulda.de
Telefon +49 (661) 8392-0
Telefax +49 (661) 8392-205

zusätzlich an:
Landkreis Fulda
FD 9200 Gefahrenabwehr
E-Mail: einsatzplanung@landkreis-fulda.de
Telefon +49 (661) 6006-602
Telefax +49 (661) 6006-608

Anschrift des Antragstellers:

Datum: _____

Telefon: _____

Telefax: _____

E-Mail: _____

Betreff: Anmeldung einer Funkübung

Der Antrag ist mindestens 14 Tage vor dem Übungstermin in einfacher Ausfertigung einzureichen.

Wir planen die Durchführung einer Funkübung:

Durchführende Organisation:		Datum:	
Übungsalarm	Uhrzeit:	von	Uhr bis
Name der Übungsleitung:		Uhr	
Funkrufname Übungsleitung:			

Teilnehmende Einheiten:	Funkkanäle	
	analog	digital
	<input type="checkbox"/> 4-m-Band GW	<input type="checkbox"/> DMO
	<input type="checkbox"/> 4-m-Band U/G	Anzahl: _____
	<input type="checkbox"/> 2-m-Band UW	<input type="checkbox"/> TMO
		Anzahl: _____

(Dienststempel) Unterschrift

Stellungnahme der Zentralen Leitstelle:

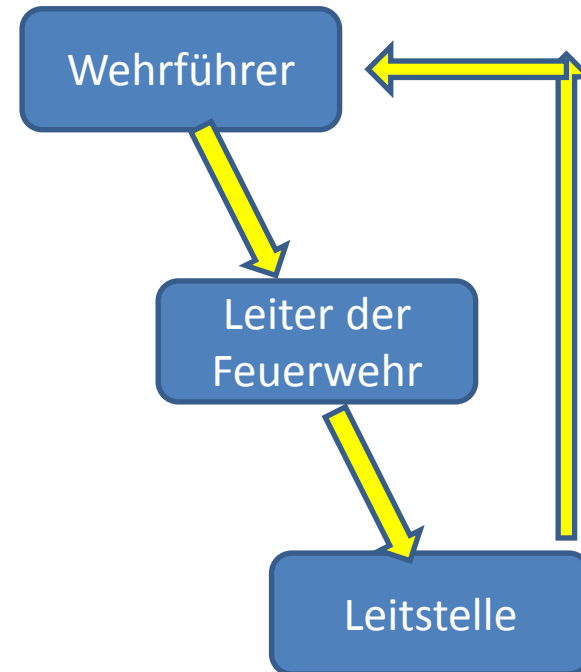
Gegen die Benutzung der Übungskanäle bestehen keine Bedenken.

Folgende Kanäle sollten nicht zugeteilt werden:

Es bestehen folgende Bedenken:

Datum

Unterschrift



Gilt für Hilfsorganisationen entsprechend!
Der Antragssteller erhält nach Bearbeitung Rückmeldung der Leitstelle Fulda

Handhabung der BOS-Sicherheitskarte



- Ein Zugriff von unbefugten Dritten ist zu unterbinden
- „Gelagerte“ Karten sind verschlossen aufzubewahren
- Postversand von BOS-Sicherheitskarten nur im deaktivierten Zustand
- Bei Verlust von Karten und oder Endgeräten ist die Leitstelle / der Servicepoint umgehend zu informieren.

Werkstattaufenthalt

- HRTs entnehmen / BOS-Sicherheitskarte des MRTs entnehmen wenn möglich und sicher verwahren.
- Wenn eine Entnahme der Sicherheitskarte des MRTs nicht möglich ist:
- ISSI des Gerätes der Zentralen Leitstelle mitteilen
- Sicherheitskarte wird temporär gesperrt

- Nach Beendigung des Werkstattaufenthaltes:
- Mitteilung an Leitstelle, dass die Karte wieder entsperrt werden kann.
Zeitansatz Sperrung / Entsperrung jeweils ca. 15 Minuten

Achtung !

Wird das Endgerät mit deaktivierter Sicherheitskarte eingeschaltet, muss es nach Entsperrung der Sicherheitskarte erst stromlos gemacht werden, anderenfalls lässt sich das Gerät nicht mehr einschalten!

Erweiterter Probetrieb

Der Landkreis Fulda befindet sich aktuell im technischen Wirkbetrieb.

D.h. es finden aktuell Messfahrten der Landesbetriebsstelle Digitalfunk statt.

Sollten Ihnen bei der Nutzung des Digitalfunks Probleme wie fehlende Netzverfügbarkeit oder anderen Einschränkungen auffallen, bitten wir um eine kurze Rückmeldung an die auf Blatt 3 genannten Ansprechpartner, damit wir diese Probleme mit der Landesbetriebsstelle Digitalfunk kommunizieren können und diese Punkte explizit bei den Messfahrten angefahren werden.

TMO-Nutzung mit der Zentralen Leitstelle

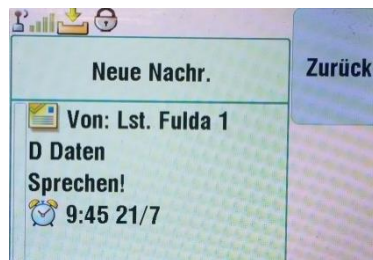
Die Migration des Digitalfunks in das Leitstellensystem ist inzwischen so weit fortgeschritten, dass alle Einsätze der täglichen Gefahrenabwehr über die TMO-Gruppe FD_BG_FW bei der Feuerwehr sowie rettungsdienstliche Einsätze über die TMO-Gruppe FD_BG_RD mit der Zentralen Leitstelle abgearbeitet werden können.

Da wir uns jedoch noch nicht im endgültigen Wirkbetrieb befinden und es noch zu Netzproblemen kommen kann, ist bei Nutzung der Digitalfunkgeräte in den Einsatzfahrzeugen weiterhin eine entsprechende Redundanz in Form eines betriebsbereiten 4-Meter Gerätes mitzuführen und zu verwenden, falls über Digitalfunk keine Verbindung zur Leitstelle hergestellt werden kann.

TMO-Nutzung mit der Zentralen Leitstelle

FMS-Nutzung

Sprechwunsch zur Leitstelle Status 5 (Abfrage des Einsatzauftrages, Lagemeldungen)



Sprechaufforderung der Leitstelle

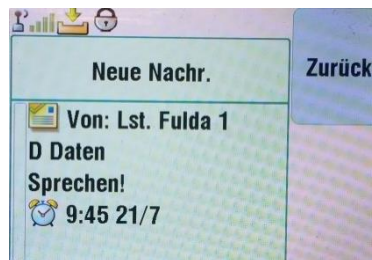
TMO-Nutzung mit der Zentralen Leitstelle

FMS-Nutzung

Priorisierter Sprechwunsch zur Leitstelle Status 0 (Sofort-Meldung)



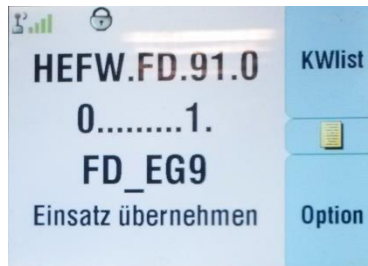
Sprechaufforderung der Leitstelle



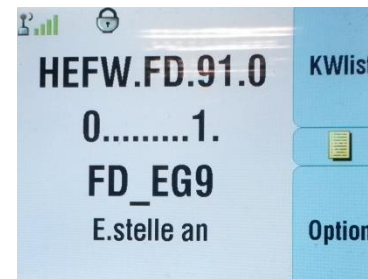
TMO-Nutzung mit der Zentralen Leitstelle

FMS-Abfolge im Einsatz (3-4-1-2)

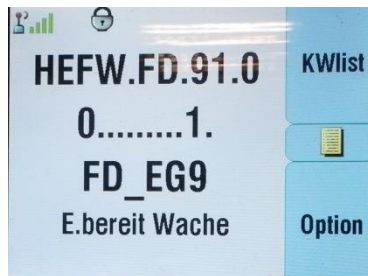
Ausrücken Status 3



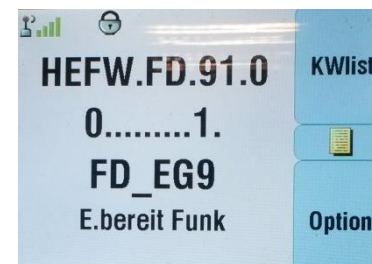
Einsatzstelle an Status 4



Unterkunft an Status 2



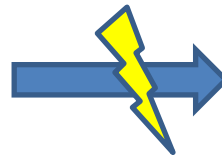
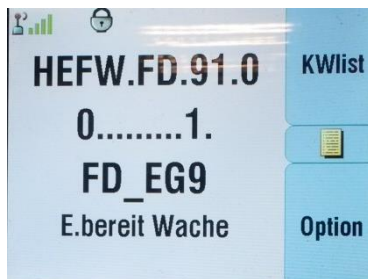
Einsatzstelle ab Status 1



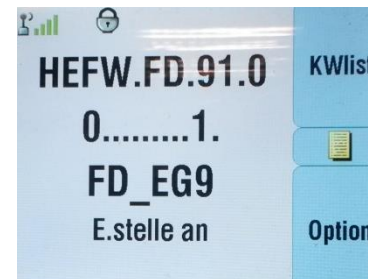
TMO-Nutzung mit der Zentralen Leitstelle

fehlerhafte FMS-Abfolge:

Unterkunft an Status 2



Einsatzstelle an Status 4



**Diese Meldung kommt auch,
wenn das Fahrzeug keinem
laufenden Einsatz im Einsatz-
leitrechner zugeteilt ist!**

TMO Gruppennutzung Hilfsorganisationen

Der Regelrettungsdienst schaltet die FD_BG_RD.

Die KatS-Einheiten der Hilfsorganisationen schalten grundsätzlich die FD_BG_RD. Gegebenenfalls in Einsatzlagen ist, nach Anweisung der Leitstelle, auch die KatS-1 / 2 oder 3 möglich.

Ebenso im Rahmen von Sanitäts- und Betreuungsdiensten die FD_BG_RD .

TMO Gruppennutzung

TMO-Gruppen

Jeder Kommune ist für besondere Ereignisse wie z.B. das Unwettermodul eine Einsatzgruppe (FD_EG1 bis FD_EG23) zugewiesen. Die Leitstelle hört jedoch nur FD_BG_FW und FD_BG_RD mit!

Die Verteilung entnehmen Sie bitte der folgenden Seite.

Für planbare Ereignisse (Funkübungen, Veranstaltungen usw.) ist diese Einsatzgruppe bzw. weitere TMO-Gruppen auf dem Vordruck "Anmeldung einer Funkübung" über den Dienstweg bei der Leitstelle Fulda zu beantragen.

Ein aktualisiertes Formular mit Beantragungsmöglichkeit für Digitalfunkgruppen liegt den Leitern der Feuerwehren / Verantwortlichen der Hilfsorganisation vor oder kann beim Fachdienst Gefahrenabwehr heruntergeladen werden.

DMO / TMO Gruppennutzung

Kommune	Landkreis	DMO-Gruppe	TMO-Gruppe
Bad Salzschlirf	Fulda	315	FD_EG1
Burghaun	Fulda	311	FD_EG2
Dipperz	Fulda	315	FD_EG3
Ebersburg	Fulda	313	FD_EG4
Ehrenberg	Fulda	315	FD_EG5
Eichenzell	Fulda	311	FD_EG6
Eiterfeld	Fulda	313	FD_EG7
Flieden	Fulda	313	FD_EG8
Fulda	Fulda	313	FD_EG9
Gersfeld	Fulda	314	FD_EG10
Großenlüder	Fulda	311	FD_EG11
Hilders	Fulda	311	FD_EG12
Hofbieber	Fulda	313	FD_EG13
Hosenfeld	Fulda	315	FD_EG14
Hünfeld	Fulda	314	FD_EG15
Kalbach	Fulda	315	FD_EG16
Künzell	Fulda	314	FD_EG17
Neuhof	Fulda	316	FD_EG18
Nüsttal	Fulda	315	FD_EG19
Petersberg	Fulda	311	FD_EG20
Poppenhausen	Fulda	316	FD_EG21
Rasdorf	Fulda	316	FD_EG22
Tann	Fulda	314	FD_EG23

DMO Gruppennutzung

DMO-Gruppen

Jede Kommune besitzt gem. Zuteilungsraster eine eigene DMO-Gruppe. Hessenweite Reservegruppe ohne weitere Genehmigung ist die 310. Weitere DMO-Gruppen sind 307, 308, 309 sowie 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326.

Die Schaltung dieser Gruppen ist nur nach einer funkbetrieblichen Weisung der Leitstelle zulässig.

Bitte beachten Sie, dass insbesondere die Gruppen 317 bis 326 außerhalb des Landkreises teilweise Einschränkungen unterliegen, sodass in einigen Landkreisen die Nutzung generell untersagt ist.

Die alten DMO-Gruppen (301F – 306F) dürfen seit dem 01.09.2014 nicht mehr geschaltet werden.

DMO Gruppennutzung Hilfsorganisationen

Für die einzelnen Ortsverbände der Hilfsorganisationen gibt es keine festgelegte Aufteilung von DMO-Gruppen, nur die Aufteilung unter den Kommunen allgemein.

Es gilt die Regelung wie in der KatS-DV / FwDV 820 HE Punkt 5. Einsatzstellenfunk (Seite 10 unten) ausgeführt. Bedeutet also bei Mitwirkung in der allgemeinen Gefahrenabwehr ist die kommunale DMO-Gruppe oder die vom Feuerwehr-Einsatzleiter angegebene DMO-Gruppe zu schalten.

Außerhalb dieser Beteiligung steht für z.B. Sanitätsdienste primär die DMO-Gruppe 603_R* zur Verfügung. Welche hier im Standard an den Geräten der HiOrg geschaltet ist hängt von der örtlichen Situation ab.

DMO-Nutzung bei Einsätzen

Zu Einsatz- und Übungszwecken darf DMO auf den beschriebenen Gruppen als Einsatzstellenfunk genutzt werden.

Entsprechende Redundanzen im 2-Meter sind jedoch weiterhin vorzuhalten. Zweck: Zusammenarbeit mit Dritten ohne Digitalfunk

Welche Kommune nutzt bereits DMO als Einsatzstellenfunk ?

Alle Feuerwehren und die WF'en ja

Hilfsorganisationen teils / teils

DMO Repeater

Mit dem Update 1-2015 ist der DMO-Repeater möglich.
Das blinkende Symbol im DMO-Modus bedeutet, dass das Gerät einen Repeater sucht.



In der DV 820 ist u.a. geregelt, dass:

DMO-Repeater im Modus 1A (Einkanal) sind im Bereich der Feuerwehr auf Löschfahrzeugen des ersten Angriffs, auf Einsatzleit- und Zugführungsfahrzeugen der Feuerwehr, des Rettungsdienstes und des Katastrophenschutzes sowie bei den IuK-Einheiten des KatS (IuK-Gr) zulässig. Sie sind aus technischen Gründen auf Basis eines MRTs auszuführen. Die Erreichbarkeit der Einheit bzw. der Einsatzstelle für die Leitstelle ist hierbei sicherzustellen. Der Repeaterbetrieb darf nur auf Weisung des Einsatzleiters geschaltet werden und ist der Leitstelle anzuzeigen. Es darf im Bereich einer Einsatzstelle nur je ein Repeater pro Gruppe geschaltet werden. Der Betrieb eines Repeaters darf nur im Stand des Fahrzeuges bzw. Gerätes und nicht an exponierten Standorten erfolgen. Zulässig ist ein Repeaterbetrieb auf den Gruppen 311_F*... 316_F*, 403_K*, 404_K* und 603_R* bis 607_R*.

Gerätereparatur

Sofern noch nicht vorhanden, bei Motorola Frachtbriefe und Plomben sowie ggf. Transportbox anfordern.

Hotlinenummer: 0800/7234119

Reparaturauftragsformular (Download im Warenkorb Hessen) ausfüllen und zusammen mit dem defekten Gerät in die Transportbox legen.

Frachtbrief ausfüllen und zur Sendung legen.

Abholungstermin mit TNT vereinbaren.

Hotlinenummer: 01806/900800